



## **Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.**

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

### **Gerätekenblatt für Ultraleichtflugzeuge**

#### **Titelblatt**

Kennblatt Nr.:.....586/05-7

Luftsportgeräteart:..... Motorschirm Trike

Muster:.....XCitor

Baureihe:..... Hirth 3503 / XWing / HTC 4-Blatt

Ausgabe Datum:.....03.08.2005

Letzte Änderung:..... 14.09.2010

## **I. Allgemeines**

1. Muster:.....XCitor
2. Baureihe:..... Hirth 3503 / XWing / HTC 4-Blatt
3. Hersteller:..... FRESH BREEZE GmbH & Co. KG  
Langer Acker 11  
30900 Wedemark OT Bissendorf  
Land: D  
Tel. 05130-3769922
4. Musterbetreuer:..... FRESH BREEZE GmbH & Co. KG  
Langer Acker 11  
30900 Wedemark OT Bissendorf  
Land: D  
Tel. 05130-3769922
5. Inhaber der Musterprüfung:.....FRESH BREEZE GmbH & Co. KG

## **II. Zulassungsbasis**

1. Rechtsgrundlage:.....Auf Grund der umfassenden Musterprüfung.
2. Lufttüchtigkeitsforderungen:..... Lufttüchtigkeitsforderungen für schwerkraftgesteuerte  
Ultraleichtflugzeuge Bauart Motorschirm und Motorschirm-Trike  
vom Februar 2005
3. Lärmschutzforderungen:.....LVL vom 1. Juli 2003
4. Dokumente zur Definition:..... Musterzulassungsunterlagen

## **III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen**

1. Geräteart:..... Motorschirm Trike
2. Antriebseinheit
- a) Motor
- Bezeichnung:..... Hirth 3503 E  
Arbeitsverfahren:.....2-Takt  
Maximale Leistung:..... 51,5 kW  
Gemischaufbereitung:..... Einspritzung  
Ansaugdämpfer:.....Fresh Breeze  
Schalldämpfer:..... Hirth  
Nachschalldämpfer:..... Fresh Breeze
- b) Getriebe
- Bezeichnung:..... Hirth G 50  
Bauart:.....Zahnrad  
Untersetzungsverhältnis:..... 3,65

c) Propeller

Bezeichnung:..... HTC CCW-4B-166,5-CG  
Anzahl der Blätter:..... 4  
Material der Blätter:..... GFK  
Durchmesser:..... 1,675 m  
Pitch:..... 24° bei mm bzw. 75% Radius  
Blattbreite:..... 95 mm bei mm bzw. 75%Radius  
Max. Drehzahl im Stand:..... 1671 U/min

d) Geometriedaten der Aufhängung

Typ der Aufhängung:.....  
Breite der Aufhängung:..... mm mm  
horizontaler Abstand zum Propeller:..... mm mm  
vertikaler Abstand zur Propellerachse:..... mm mm

4. Steigen / Lärm

Bestes Steigen bei maximaler  
Abflugmasse:..... 2,6 m/s  
Geschwindigkeit bei bestem Steigen:..... 48 km/h  
Lärmwert:..... 59,3 dBA nach LVL vom 1. Juli 2003

5. Massen / Belastungen

Sicheres pos. Lastvielfaches:..... 4 g  
Leermasse:..... 182 kg (Antriebseinheit, Gurtzeug, Rettung)  
max. Abfluggewicht:..... 372 kg

6. Gurtzeug

Bezeichnung:.....  
Hersteller:.....  
zulässige Einhängelast:..... kg  
Masse:..... kg

7. Anzahl der Sitze:..... 2

8. Energiespeicher:..... Kraftstoff: 28 Liter  
Davon nicht ausfliegbar 2 Liter

9. Rettungsgeräte:

Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, dessen Anhängelast mindestens der Abflugmasse entspricht und dessen Geschwindigkeitsbereich mindestens dem des Ultraleichtflugzeuges entspricht.

10. Ausrüstung:.....

#### **IV. Betriebsanweisungen**

##### **1. Anweisungen für den Betrieb:**

Entsprechend dem Handbuch des Musters.

##### **2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung:**

Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfungspflicht.

Das Gleitsegel ist im zwei Jahresintervall einer ausführlichen Kontrolle beim Hersteller zu unterziehen.

##### **V. Ergänzungen:**

Auch mit Propellerkäfig aus einem profilierten Rohr „Aero-Käfig“ geprüft. Ebe. 28.11.2007

Zugelassen zum Absetzen von Fallschirmspringern unter Berücksichtigung der Maßgaben des DULV zum

Absetzen von Fallschirmspringern aus Motorschirm-Trikes vom 22.04.2007. Ebe. 31.03.2008

Auch mit zweitem Nachschalldämpfer Typ Fresh Breeze zugelassen. Ebe. 9.1.2009

Wechsel des Gurt Lieferanten für die Sicherheitsgurte, Breite der Gurte von 50 mm auf 45 mm geändert auf Antrag vom 04.05.2009. Ebe. 27.05.09

Auch geprüft mit Aeroprofil an den Streben des Aerokäfigs, Ballonreifen Turf Glide 8.00-6, Hydraulische Bremsen an den Hinterrädern, Nick-Reduziersystem an der Aufhängung. Ebe. 14.09.2010

##### **VI. Beschränkungen:**

Die Schirmaufhängung darf hinten (D-Leinen) maximal 30 mm höher stehen als vorne (A-Leinen). Das Trike muss dabei unbelastet auf einer waagerechten Fläche stehen, die Trimmung muss in Richtung Schnellflug getrimmt sein.

##### **VII. Bemerkungen:**

Das Gleitsegel ist bei der jährlichen Nachprüfung einer sorgfältigen Kontrolle zu unterziehen, sollten Zweifel bestehen, ist der Hersteller des Gleitsegels hinzuzuziehen.